



Technische Universität Darmstadt

Fachbereich 2

Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften

Institut für Politikwissenschaft

Modulbeschreibungen

für das Fach Politik und Wirtschaft

Lehramt an Gymnasien

Endfassung vom 20. Februar 2007

1. Pflichtmodulbereich

Lehrveranstaltungen 1) Einführung in die Politikwissenschaft 2) Einführung in die Politikwissenschaft 3) Einführung in die Politikwissenschaft	Titel des Moduls Orientierungsveranstaltung		Dozent 1) Professoren 2) Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter 3) studentische Tutoren
Lehrformen 1) Vorlesung 2) Proseminar 3) Tutorium	Kreditpunkte 3 3 3	Sprache deutsch	
Arbeitsaufwand Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 270 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.			
Angebotsturnus 1, 2, 3) WS	Wochentag/Zeit/Ort*		
Studienleistungen :			
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: Einführung in das Studium der Politikwissenschaft; Überblick über den Zusammenhang sozialwissenschaftlicher Disziplinen und die Spezifika der Politikwissenschaft; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Einübung aufgabenorientierten Lernverhaltens; Erschließung fachwissenschaftlicher Literatur.			
Qualifikationsziele und -kompetenzen Umorientierung von schulischer oder beruflicher auf universitäre Sozialisation und Arbeitsweisen; Fähigkeit zur selbstständigen Einarbeitung in Methoden und Systematik wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zum teamorientierten Lernen; Erwerb eines Überblicks über die fachlichen Inhalte der Politikwissenschaft und ihre Stellung innerhalb der Sozialwissenschaften.			
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Pflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Ein Semester			
Vorausgesetzte Kenntnisse		Literatur*	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung* 1) Klausur 2) Referat und Hausarbeit	Dauer der Prüfung* 1) 120 Min.

Notenberechnung*

Die Modulnote setzt sich zu 33 % der Note aus 1) und zu 67 % der Note aus 2) zusammen.

Lehrveranstaltungen		Titel des Moduls		Dozent	
1) Aus dem Bereich Politische Theorie und Politische Philosophie 2) Aus dem Bereich Politische Theorie und Politische Philosophie		Politische Theorie und Politische Philosophie		1) Professoren 2) Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrbeauftragte	
Lehrformen		Kreditpunkte		Sprache	
1) Vorlesung 2) Proseminar		3 3		deutsch	
Arbeitsaufwand					
Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.					
Angebotsturnus		Wochentag/Zeit/Ort*			
1) WS und SS 2) WS und SS					
Studienleistungen :					
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen:					
Begriffliche Grundlagen moderner politischer Theorien und Grundzüge politischer Philosophie; Historische Ursprünge und Entwicklungen von Gesellschafts- und Politiktheorien.					
Qualifikationsziele und -kompetenzen					
Fähigkeit theoretische/analytische Fragestellungen zu entwickeln und wissenschaftlich fundierte Urteile argumentativ zu begründen; Fähigkeit zur selbstständigen Einarbeitung in die begriffs-systematische Reflexion auf politikwissenschaftliche Grundbegriffe und in die hermeneutische Rekonstruktion politik- und gesellschaftstheoretischer Ansätze; Fähigkeit zur selbstständigen Einarbeitung in die fachwissenschaftliche Diskussion der politischen Theorie und Philosophie.					
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*:					
Pflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Ein oder zwei Semester					
Vorausgesetzte Kenntnisse			Literatur*		
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung*	Dauer der Prüfung*		
		1) Klausur 2) Referat und Hausarbeit	1) 120 Min.		
Notenberechnung*					
Die Modulnote setzt sich zu 33 % der Note aus 1) und zu 67 % der Note aus 2) zusammen.					

Lehrveranstaltungen		Titel des Moduls		Dozent	
1) Aus dem Bereich Das politische System der Bundesrepublik Deutschland 2) Aus dem Bereich Das politische System der Bundesrepublik Deutschland		Das politische System der Bundesrepublik Deutschland		1) Professoren 2) Professoren, wissenschaftl. Mitarbeiter und Lehrbeauftragte	
Lehrformen		Kreditpunkte		Sprache	
1) Vorlesung 2) Proseminar		3 3		deutsch	
Arbeitsaufwand					
Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.					
Angebotsturnus		Wochentag/Zeit/Ort*			
1) SS 2) WS und SS					
Studienleistungen :					
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen:					
Politische Entwicklung Deutschlands bis zur Gegenwart; Grundzüge der Rechts- und Gesellschaftsordnung; Regierungssystem einschließlich Parteien, Verbände, politische Sozialisation, politische Kommunikation, soziale Bewegungen und Zivilgesellschaft, Wahlen.					
Qualifikationsziele und -kompetenzen					
Fähigkeit theoretische/analytische Fragestellungen zu entwickeln und wissenschaftlich fundierte Urteile argumentativ zu begründen; Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung der Strukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland in ihrem historischen und sozialen Kontext; Einarbeitung in die fachwissenschaftliche Diskussion der politischen Systemanalyse					
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*:					
Pflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Ein oder zwei Semester					
Vorausgesetzte Kenntnisse			Literatur*		
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung*	Dauer der Prüfung*		
		1) Klausur 2) Referat und Hausarbeit	1) 120 Min.		
Notenberechnung*					
Die Modulnote setzt sich zu 33 % der Note aus 1) und zu 67 % der Note aus 2) zusammen.					

Lehrveranstaltungen		Titel des Moduls		Dozent	
1) Aus dem Bereich Analyse und Vergleich politischer Systeme 2) Aus dem Bereich Analyse und Vergleich politischer Systeme		Analyse und Vergleich politischer Systeme		1) Professoren 2) Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrbeauftragte	
Lehrformen		Kreditpunkte		Sprache	
1) Vorlesung 2) Proseminar		3 3		deutsch	
Arbeitsaufwand					
Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.					
Angebotsturnus		Wochentag/Zeit/Ort*			
1) WS 2) WS und SS					
Studienleistungen :					
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen:					
Strukturanalyse und Strukturvergleich politischer Systeme; Vergleich der Leistungsfähigkeit politischer Systeme; Methoden der Komparatistik; Komparatistik als „Theorie-Test“.					
Qualifikationsziele und -kompetenzen					
Fähigkeit theoretische/analytische Fragestellungen zu entwickeln und wissenschaftlich fundierte Urteile argumentativ zu begründen; Fähigkeit zur selbstständigen Einarbeitung in Inhalte und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme und Durchführung vergleichender Analysen; Einarbeitung in die fachwissenschaftliche Diskussion der vergleichenden Systemanalyse					
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*:					
Pflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Ein oder zwei Semester					
Vorausgesetzte Kenntnisse			Literatur*		
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung*		Dauer der Prüfung*	
		1) Klausur 2) Referat und Hausarbeit		1) 120 Min.	
Notenberechnung*					
Die Modulnote setzt sich zu 33 % der Note aus 1) und zu 67 % der Note aus 2) zusammen.					

Lehrveranstaltungen 1) Grundlagen der Internationalen Beziehungen 2) Grundlagen der Internationalen Beziehungen	Titel des Moduls Internationale Beziehungen und Außenpolitik		Dozent 1) Professoren 2) Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrbeauftragte
Lehrformen 1) Vorlesung 2) Proseminar	Kreditpunkte 3 3		Sprache deutsch
Arbeitsaufwand Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.			
Angebotsturnus 1) SS 2) SS	Wochentag/Zeit/Ort*		
Studienleistungen :			
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: Theoretische Ansätze der Disziplin Internationale Beziehungen; Grundfragen und historische Entwicklung internationaler Beziehungen; Regionale, v.a. Europäische Integration (EU) und internationale Organisationen; Auswärtige Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland.			
Qualifikationsziele und -kompetenzen Fähigkeit theoretische/analytische Fragestellungen zu entwickeln und wissenschaftlich fundierte Urteile argumentativ zu begründen; Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung grundlegender Analyse- und Theorieansätze internationaler Politik und ihrer themenbezogenen Anwendung; Einarbeitung in die fachwissenschaftliche Diskussion der Internationalen Beziehungen.			
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Pflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Ein Semester			
Vorausgesetzte Kenntnisse		Literatur*	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung* 1) Klausur 2) Referat und Hausarbeit	Dauer der Prüfung* 1) 120 Min.
Notenberechnung* Die Modulnote setzt sich zu 33 % der Note aus 1) und zu 67 % der Note aus 2) zusammen.			

Lehrveranstaltungen	Titel des Moduls	Dozent
1) Einführung in die VWL 2) Einführung in die VWL 3) Einführung in die BWL	Wirtschaft	1+2) Rürup/Ranscht/Kohlmeier/ Budimir/Ostwald 3) Betsch
Lehrformen	Kreditpunkte	Sprache
1) Vorlesung 2) Übung 3) Vorlesung	3 3 3	deutsch
Arbeitsaufwand		
Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 270 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.		
Angebotsturnus	Wochentag/Zeit/Ort*	
1) WS oder SS 2) WS 3) WS		
Studienleistungen :		
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen:		
zu Lehrveranstaltung 1+2) Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre; der Markt als Steuerungsinstrument; der Wirtschaftskreislauf; Geld und Kredit		
zu Lehrveranstaltung 3) Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre,		
Qualifikationsziele und -kompetenzen		
<p>Die Studierenden sind in der Lage, ihre späteren Schülerinnen und Schüler gezielt mit den Grundzügen der Wirtschafts- und Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland vertraut zu machen. Sie erfahren hierzu die Interdependenz von Politik und Wirtschaft in einer modernen Industriegesellschaft sowie innerhalb einer globalisierten Wirtschaftsordnung. Entsprechend erhalten die Studierenden eine grundlegende Vorstellung über die Funktionsweise einer modernen und komplexen Volkswirtschaft, verstehen die Bedingungen für die soziale Sicherung der Bevölkerung in einer Industriegesellschaft und begreifen, welche rechtlichen Rahmenbedingungen politischem Gestalten gesetzt sind. Zudem wird der Einfluss der Wirtschaft, aber auch der Rechtsordnung auf die Lebensgestaltung des Einzelnen deutlich gemacht. Insoweit wird auch gezeigt, wie private, gesellschaftliche, nationale und internationale Konflikte durch rechtliche Instrumentarien bewältigt werden können. Hierzu erkennen die Studierenden Grundzüge der Volkswirtschaftslehre und haben Einblicke in die Rechtswissenschaft, soweit letztere für den gewählten Studiengang von Bedeutung sind. Vor dem Hintergrund der Globalisierung und der europäischen Einigung wird dabei auch das Verständnis für Rechtsentwicklungen im europäischen und internationalen Raum gestärkt</p> <p>3) Die Betriebswirtschaftslehre als wirtschaftswissenschaftliche Disziplin verstehen können. Beziehungen zwischen Unternehmen und deren Umweltbedingungen erkennen sowie sich daraus ableitende Unternehmensziele formulieren können. Grundlegende Begrifflichkeiten und Zusammenhänge in den Bereichen Marketing, Finanzierung, Personal, Organisation, Management, Entscheidungslehre, Produktions- und Kostentheorie, Produktionsplanung, Materialwirtschaft und Logistik, Kosten- und Leistungsrechnung, Buchführung und Investition kennen, beschreiben, bewerten und anwenden können.</p>		

Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Pflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Zwei Semester			
Vorausgesetzte Kenntnisse		Literatur* Lehr- und Lernmaterialien zu 1+2) Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, München 2003 Rürup, B.: Wirtschaftslexikon, 3. Auflage, Frankfurt/M. 2004 Samuelson, P.A./Nordhaus W.D. Volkswirtschafts-lehre, Wien 1998 Mankiw, N.G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 3. Auflage, Stuttgart 2004 Siebert, H.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 14. Auflage, Stuttgart 2003 Lehr- und Lernmaterialien zu 3) Thommen, J.-P./Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden 2003.	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung*	Dauer der Prüfung*
1) 101042 2) 101050 3) 101110		1) Klausur 2) Klausur 3) Klausur	1) 90 - 120 Min. 2) 90 - 120 Min. 3) 90 - 120 Min.
Notenberechnung* Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten aus 1), 2) und 3) zusammen.			

Lehrveranstaltungen 1) Einführung in das Recht 2) Öffentliches Recht I	Titel des Moduls Recht		Dozent 1) Wirth 2) Schmid
Lehrformen 1) Vorlesung 2) Vorlesung	Kreditpunkte 3 3		Sprache deutsch
Arbeitsaufwand Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.			
Angebotsturnus 1) SS 2) WS	Wochentag/Zeit/Ort*		
Studienleistungen :			
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: zu Lehrveranstaltung 1) Recht im täglichen Leben: Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches, Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Kaufrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Gesellschaftsrecht, Deliktsrecht zu Lehrveranstaltung 2) Politische Systeme mit Rechtsordnungs- und Rechtsnormenhierarchien; Grundzüge des Verfassungsrechts im deutschen und europäischen Recht, insbesondere Staatsorganisation, Grundrechte des einzelnen gegenüber dem Staat, europäische Menschenrechtskonvention, Grundrechtecharta, Vertrag über eine europäische Verfassung; Verfassungsrechtliche Überprüfung von Gesetzen, auch dargestellt an aktuellen Beispielen; Researchworkshop; topische Perspektive des transnationalen Wirtschaftsrechts; Grundrechte; Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozessrecht als konkretisiertes Verfassungsrecht			
Qualifikationsziele und -kompetenzen Es wird der Einfluss der Wirtschaft, aber auch der Rechtsordnung auf die Lebensgestaltung des Einzelnen deutlich gemacht. Insoweit wird auch gezeigt, wie private, gesellschaftliche, nationale und internationale Konflikte durch rechtliche Instrumentarien bewältigt werden können. Hierzu erhalten die Studierenden Einblicke in die Rechtswissenschaft, soweit letztere für den gewählten Studiengang von Bedeutung sind. Es werden die grundsätzlichen Prinzipien untersucht, die bei Vertragsgestaltungen angewandt werden, insbesondere wie Ausführungsrisiken zwischen den Parteien verteilt werden. Die Studierenden sollen die rechtlichen Grundlagen für den Abschluss von Verträgen verstehen können. Vor dem Hintergrund der Globalisierung und der europäischen Einigung wird dabei auch das Verständnis für Rechtsentwicklungen im europäischen und internationalen Raum gestärkt.			
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Pflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Zwei Semester			
Vorausgesetzte Kenntnisse	Literatur* Lehr- und Lernmaterialien zu 3) BGB-Gesetzestext (z.B. Beck-Texte im dtv), Materialien zum Download auf der Homepage des Fachgebiets Lehr- und Lernmaterialien zu 4) Online-Skripte, e-learning Management System, Foer-Gesetzestexte		
Prüfungscode 1) 101033	Prüfercode	Form der Prüfung* 1) Klausur	Dauer der Prüfung* 1) 90-120 Min.

2) 101151		2) Klausur	2) 90-120 Min.
Notenberechnung*			
Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten aus 1) und 2) zusammen.			

2. Wahlpflichtmodulbereich

Lehrveranstaltungen		Titel des Moduls		Dozent	
1) Aus dem Themenfeld Demokratisches Regieren in Mehrebenensystemen 2) Aus dem Themenfeld Demokratisches Regieren in Mehrebenensystemen		Demokratisches Regieren in Mehrebenensystemen		Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrbeauftragte	
Lehrformen		Kreditpunkte		Sprache	
1) Seminar 2) Seminar		3 3		Deutsch oder Englisch	
Arbeitsaufwand					
Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.					
Angebotsturnus		Wochentag/Zeit/Ort*			
1) WS und SS 2) WS und SS					
Studienleistungen :					
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen:					
Grundbegriffe der Politikwissenschaft (Demokratie, Partizipation, Legitimität, Recht, Staat, Verfassung) im Kontext von Mehrebenensystemen, insbesondere der Europäischen Union; Politische Steuerung und Public Policy in Mehrebenensystemen; Modelle und Probleme des Föderalismus.					
Qualifikationsziele und -kompetenzen					
Fähigkeit zur theoretisch-konzeptionellen Reflexion spezifischer grundbegrifflicher Problemstellungen im Kontext demokratischen Regierens in Mehrebenensystemen; Fähigkeit theoretische/analytische Fragestellungen zu entwickeln und wissenschaftlich fundierte Urteile argumentativ zu begründen..					
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls:					
Wahlpflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Ein oder zwei Semester					
Vorausgesetzte Kenntnisse			Literatur		
Prüfungscode		Prüfercode		Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
				1) Klausur oder mündliche Prüfung 2) Referat und Hausarbeit	1) 120 Min. oder 15 Min.
Notenberechnung					
Die Modulnote setzt sich zu 33% aus der Note 1) und zu 67 % der Note aus 2) zusammen.					

Lehrveranstaltungen		Titel des Moduls		Dozent	
1) Aus dem Themenfeld Verwaltung und Interessenvermittlung 2) Aus dem Themenfeld Verwaltung und Interessenvermittlung		Öffentliche Verwaltung und Organisationen der Interessenvermittlung		1) Professoren 2) Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrbeauftragte	
Lehrformen		Kreditpunkte		Sprache	
1) Vorlesung 2) Seminar		3 3		Deutsch	
Arbeitsaufwand					
Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.					
Angebotsturnus		Wochentag/Zeit/Ort*			
1) WS und SS 2) WS und SS					
Studienleistungen:					
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen:					
Theorien und Systeme der Interessenvermittlung; Lokale Politik und Verwaltung; Debatten um Staat, Staatstätigkeit und Verwaltung.					
Qualifikationsziele und -kompetenzen:					
Fähigkeit theoretische/analytische Fragestellungen zu entwickeln und wissenschaftlich fundierte Urteile argumentativ zu begründen. Fähigkeit zur selbstständigen Einarbeitung in theoretische Ansätze zur Analyse öffentlicher Verwaltung und politischer Interessenvermittlung sowie Entwicklung und Durchführung praxisrelevanter Fragestellungen im Bereich Öffentliche Verwaltung und Organisationen der Interessenvermittlung; Selbständige Aneignung und Organisation von Wissen im Bereich öffentliche Verwaltung und Organisationen der Interessenvermittlung.					
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls:					
Wahlpflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Ein oder zwei Semester					
Vorausgesetzte Kenntnisse			Literatur		
Prüfungscode		Prüfercode		Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
				1) Klausur 2) Referat und Hausarbeit	1) 120 Min.
Notenberechnung					
Die Modulnote setzt sich zu 33% aus der Note 1) und zu 67 % der Note aus 2) zusammen.					

Lehrveranstaltungen	Titel des Moduls		Dozent
1) Aus dem Themenfeld internationale Beziehungen und Organisationen 2) Aus dem Themenfeld internationale Beziehungen und Organisationen	Internationale Beziehungen und Organisationen		1) Professoren 2) Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrbeauftragte
Lehrformen	Kreditpunkte		Sprache
1) Vorlesung 2) Seminar	3 3		Deutsch oder Englisch
Arbeitsaufwand			
Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.			
Angebotsturnus	Wochentag/Zeit/Ort*		
1) WS und SS 2) WS und SS			
Studienleistungen :			
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen:			
Erfassung von Strukturen und Tätigkeitsfeldern Internationaler Organisationen (EU, UNO, OSZE, WTO); Problemstellungen im Kontext des Regierens jenseits des Nationalstaats.			
Qualifikationsziele und -kompetenzen			
Fähigkeit theoretische/analytische Fragestellungen zu entwickeln und wissenschaftlich fundierte Urteile argumentativ zu begründen; Vertiefung von fachlichen und theoretisch-konzeptionellen Kenntnissen aus dem Bereich Internationale Beziehungen; Fähigkeit zur selbstständigen Aneignung und Organisation von Wissen im Bereich Internationale Beziehungen und Organisationen.			
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls:			
Wahlpflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Ein oder zwei Semester			
Vorausgesetzte Kenntnisse		Literatur	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung	Dauer der Prüfung
		1) Klausur 2) Referat und Hausarbeit	1) 120 Min.
Notenberechnung			
Die Modulnote setzt sich zu 33% aus der Note 1) und zu 67 % der Note aus 2) zusammen.			

Lehrveranstaltungen 1) Mikroökonomie I 2) Makroökonomie I	Titel des Moduls Vertiefung Volkswirtschaftslehre	Dozent 1) Barens, Caspari, Helm 2) Barens, Caspari
Lehrformen 1) Vorlesung 2) Vorlesung	Kreditpunkte 3 3	Sprache Deutsch
Arbeitsaufwand Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.		
Angebotsturnus 1) SS 2) WS	Wochentag/Zeit/Ort*	
Studienleistungen :		
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: Zu Lehrveranstaltung 1) Produktionstheoretische Grundlagen des Unternehmensangebots; präferenztheoretische Grundlagen der Haushaltsnachfrage; Faktor- und Gütermärkte bei vollkommener Konkurrenz; Monopol; Monopolistische Konkurrenz; Oligopol; externe Effekte und öffentliche Güter; Informationsasymmetrien (negative Auslese und moralisches Risiko). Zu Lehrveranstaltung 2) Makroökonomische Problemstellung; der Gütermarkt in der kurzen Frist; der Geldmarkt in der kurzen Frist; das IS-LM Modell; die Funktionsweise des Arbeitsmarkts, Lohn-Preis Spirale und die Phillips-Relation; der Gütermarkt in der langen Frist; Determinanten des Wachstums.		
Qualifikationsziele und -kompetenzen Die Studierenden leiten die produktionstheoretischen Voraussetzungen des Güterangebots und der Faktornachfrage der Unternehmen her; sie kennen die präferenztheoretische Grundlage der Haushaltsentscheidungen und leiten die Güternachfrage und das Faktorangebot her; sie kennen die verschiedenen Marktformen und die daraus resultierende Preisbildung; sie kennen die Gründe für Marktversagen und können diese in konkreten Einzelfällen identifizieren; sie verstehen die Interaktion von Güter- und Geldmarkt; sie können die Wirkungen unterschiedlicher geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen auf das Sozialprodukt und den Zinssatz ableiten; sie erläutern die Funktionsweise des Arbeitsmarktes und erklären, ob und wie die Arbeitsmarktdaten dazu passen.		
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Wahlpflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Zwei Semester		
Vorausgesetzte Kenntnisse Einführung in die VWL	Literatur* Lehr- und Lernmaterialien zu 1) Feess, E.: Mikroökonomie, Marburg 2004 oder Varian, H.: Grundzüge der Mikroökonomie, München Lehr- und Lernmaterialien zu 2) Blanchard, O./ Illing, G.: Makroökonomie, 3. Aufl. , Pearson-München, 2004 oder engl. Ausgabe.	

Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung* 1) Klausur 2) Klausur	Dauer der Prüfung* 1) 120 Min. 2) 120 Min.
Notenberechnung*			
Die Modulnote setzt sich zu 50% aus der Note aus 1) und zu 50% aus der Note aus 2) zusammen.			

Lehrveranstaltungen 1) Vertiefung im Arbeitsrecht, insbesondere: kollektives Arbeitsrecht 2) Soziale Sicherung	Titel des Moduls Arbeitsmarkt und soziale Sicherung	Dozent 1) Bayreuther 2) Rürup
Lehrformen 1) Vorlesung 2) Vorlesung	Kreditpunkte 3 3	Sprache Deutsch
Arbeitsaufwand Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.		
Angebotsturnus 1) SS 2) WS	Wochentag/Zeit/Ort*	
Studienleistungen :		
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: Zu Lehrveranstaltung 1) Die Studierenden sollen ein Verständnis für kollektive Verfahren im Arbeitsrecht entwickeln. Sie sollen verstehen lernen, wie und warum sich Arbeitsvertragsparteien zur Selbsthilfe auf kollektiver Ebene organisiert haben. Sie sollen erkennen, welche gesamtgesellschaftliche Funktion Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften zukommt, aber auch, welche Probleme mit Kollektivverfahren verbunden sind. Zudem sollen sie die Rolle und den Stellenwert der Arbeitnehmermitbestimmung in Betrieb und Unternehmen angemessen beurteilen können. Methodisch sollen sie in die Lage versetzt werden, sich sachgerecht mit grundlegenden Sachfragen des kollektiven Arbeitsrechts auseinandersetzen zu können und so etwa aktuelle Reformvorhaben des Gesetzgebers einschätzen und in ihren Auswirkungen beurteilen können. Schließlich sollen sie in die Lage versetzt werden, sowohl aus betrieblicher als auch aus arbeitnehmerischer Sicht die durch Mitbestimmungsrechte im Arbeitsleben eröffnete Gestaltungsmöglichkeiten und -spielräume erkennen und konstruktiv nutzen zu können. Zu Lehrveranstaltung 2) Einblick in das System der sozialen Sicherung und darauf aufbauend Erkennen von Chancen, Problemen und Reformbedarf im Sozialstaat; zwischenstaatliches und europäisches Sozialrecht; Arbeitslosengeld II; Arbeitsförderung; Krankenversicherung; Unfallversicherung; Rentenversicherung; Pflegeversicherung.		
Qualifikationsziele und -kompetenzen Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für die rechtlichen Rahmenbedingungen von Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere: Arbeitsrecht als Faktor, der die Wirtschafts- und Standortbedingungen in Deutschland entscheidend prägt; sozialer Schutzzweck des Arbeitsrechts; Relevanz für das eigene, spätere Arbeitsleben; Lösung grundlegender Rechtsfragen des Arbeitsrechts unter sachgerechter Anwendung wissenschaftlicher Methoden; selbständige Erarbeitung von Rechtsfragen des Arbeitsrechts unter Benutzung einschlägiger Hilfsmittel. Verständnis kollektiver Verfahren im Arbeitsrecht, insbesondere: gesamtgesellschaftliche Funktion von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften; Rolle der Arbeitnehmermitbestimmung in Betrieb und Unternehmen; aktuelle Reformvorhaben des Gesetzgebers; Erkennen von Gestaltungsmöglichkeiten im Arbeitsleben.		

Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Wahlpflichtmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft; Moduldauer: Zwei Semester			
Vorausgesetzte Kenntnisse		Literatur* Lehr- und Lernmaterialien zu 1) dtV-Gesetze Arbeitsrecht; Preis: Arbeitsrecht, Individualarbeitsrecht, 2. Auflage, 2003; Preis: Arbeitsrecht, Kollektives Arbeitsrecht, 2. Auflage, 2003; Dütz, Wilhelm, Arbeitsrecht, 10. Aufl., 2005. Lehr- und Lernmaterialien zu 2) Gesetzestext; Waltermann: Sozialrecht, 4. Auflage 2004.	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung* 1) Klausur 2) Klausur	Dauer der Prüfung* 1) 120 Min. 2) 120 Min.
Notenberechnung* Die Modulnote setzt sich zu 50% aus der Note aus 1) und zu 50% aus der Note aus 2) zusammen.			

Lehrveranstaltungen 1) Buchführung 2) Kosten- und Leistungsrechnung	Titel des Moduls Vertiefung Betriebswirtschaftslehre	Dozent 1) Quick 2) Quick
Lehrformen 1) Vorlesung 2) Vorlesung	Kreditpunkte 3 3	Sprache deutsch
Arbeitsaufwand Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.		
Angebotsturnus 1) WS 2) SS	Wochentag/Zeit/Ort* siehe Vorlesungsverzeichnis	
Studienleistungen :		
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: 1) Modulinhalte / Prüfungsanforderungen zu Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Rechnungswesens und der Buchführung, ▪ Bestandserfassung und -ausweis, ▪ Inventur und Inventar, ▪ Bilanz, ▪ Bestandsbuchungen, ▪ Erfolgsbuchungen, ▪ Ausgewählte Buchungsprobleme (Verbuchung des Warenverkehrs, Buchungsprobleme im Anlagevermögen, Buchungsprobleme im Umlaufvermögen, Buchungsprobleme der zeitlichen Abgrenzung, Verbuchung von Lohn und Gehalt, Erfolgsverbuchung), ▪ Hauptabschlussübersicht, ▪ Besonderheiten der Industriebuchführung. 2) Modulinhalte / Prüfungsanforderungen zu Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, ▪ Kostenartenrechnung, ▪ Kostenstellenrechnung, ▪ Kostenträgerrechnung, ▪ Betriebsergebnisrechnung, ▪ Deckungsbeitragsrechnung, ▪ Plankostenrechnung, ▪ Break-Even-Analyse. 		
Qualifikationsziele und -kompetenzen 1) Qualifikationsziele und Kompetenzen: Die Studierenden werden die Grundbegriffe, Grundsachverhalte und Methoden der Finanzbuchführung, deren Einordnung in das Rechnungswesen sowie die Systematik der doppelten Buchführung verstehen. Sie erlernen die Fähigkeit zur Unterscheidung von Bestands- und Erfolgsbuchungen und deren Durchführung. Sie verstehen und erlernen den Weg von der Eröffnungsbilanz über die Buchung von Geschäftsvorfällen und die Inventur bis zur Schlussbilanz, einschließlich der Erfolgsverteilung. Weiterhin werden ausgewählte wichtige Geschäftsvorfälle besprochen. Neben Beispielen innerhalb der Vorlesung werden Übungsaufgaben im Internet bereitgestellt, die in aggregierter Form im Hörsaal besprochen werden.		

2) Qualifikationsziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Grundlagen und Aufgaben der Betriebsbuchführung, Es werden die klassischen Bereiche der Kostenrechnung, die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung behandelt, wobei der Schwerpunkt auf den jeweiligen Verfahren, wie z.B. die innerbetriebliche Leistungsverrechnung oder die Kalkulation, liegt. Die Studierenden erhalten weiterhin einen Einblick in moderne Kostenrechnungssysteme, wie die Deckungsbeitragsrechnung und die Plankostenrechnung, sowie in die Betriebsergebnisrechnung und in Break-Even-Analyse. Neben Beispielen innerhalb der Vorlesung werden Übungsaufgaben im Internet bereitgestellt, die in aggregierter Form im Hörsaal besprochen werden.

Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*:

Wahlmodulbereich Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Zwei Semester

Vorausgesetzte Kenntnisse

Vorlesung Buchführung 1) für KLR 2)

Literatur

zu 1)

Heinhold, Michael: Buchführung in Fallbeispielen, 9. Aufl., Stuttgart, Schäffer Poeschel Verlag, 2003

Buchner, Robert: Buchführung und Jahresabschluss, 6. Aufl., München, Verlag Vahlen, 2002

Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 7. Aufl., München, Verlag Vahlen, 2002

zu 2)

Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens : Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, 7. Aufl., München : Vahlen, 2002.

Götzinger, Manfred K./ Michael, Horst: Kosten- und Leistungsrechnung : eine Einführung, 6. Aufl., Heidelberg : Verl. Recht und Wirtschaft, 1993.

Gabele, Eduard/ Fischer, Philip: Kosten- und Erlösrechnung, München : Vahlen, 1992.

Adolf G. Coenenberg: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 5. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2003.

Volker Schulz: Basiswissen Rechnungswesen: Buchführung, Bilanzierung, Kostenrechnung, Controlling, 3. Aufl., München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2003

Däumler, Klaus-Dieter/ Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 1: Grundlagen, 9. Aufl., Herne/ Berlin: NWB-Verlag, 2003

Prüfungscode

1) 101030

2) 101046

Prüfercode

Form der Prüfung*

1) Klausur

2) Klausur

Dauer der Prüfung*

1) 90 – 120 Min.

2) 90 – 120 Min.

Notenberechnung*

Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten aus 1) und 2) zusammen.

3. Fachdidaktik und Schulpraktische Studien

Lehrveranstaltungen		Titel des Moduls		Dozent	
1) Allgemeine Fachdidaktik – Politik und Wirtschaft I 2) Allgemeine Fachdidaktik – Politik und Wirtschaft II		Allgemeine Fachdidaktik – Politik und Wirtschaft		Dozenten und Lehrbeauftragte des Instituts	
Lehrformen		Kreditpunkte		Sprache	
1) Seminar 2) Seminar		6 6		deutsch	
Arbeitsaufwand					
Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.					
Angebotsturnus		Wochentag/Zeit/Ort*			
1) WS 2) SS					
Studienleistungen :					
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen:					
1, 2) Ziele und Inhalte politischer Bildung; Fachdidaktische Ansätze und deren Bezug zur allgemeinen Didaktik (Klafki); Normative Grundlagen politischer Bildung (Beutelbacher Konsens); Zentrale didaktische Prinzipien der politischen und ökonomischen Bildung; Exemplarisch: Verknüpfung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Aspekte zur Formulierung von Unterrichtszielen und -inhalten gemäß dem hess. Lehrplan; Grundlagen strukturierter Unterrichtsplanung.					
Qualifikationsziele und -kompetenzen					
Fähigkeit zur Erschließung der Sach- und Problemstruktur eines polit. und ökon. Sachverhalts mithilfe der Fachwissenschaften; Verständnis für die spezifischen Vermittlungsprobleme im Fach Politik und Wirtschaft; Fähigkeit zur Anwendung verschiedener fachdidaktischer Ansätze; Fähigkeit zur Bearbeitung und Auswahl zentraler didaktischer Prinzipien der polit. und ökon. Bildung für den Vermittlungsprozess; Fähigkeit zur Verknüpfung fachwissenschaftlicher Aspekte mit didaktischen und vermittlungspraktischen Fragen.					
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*:					
Lehramt an Gymnasien "Politik und Wirtschaft"; Moduldauer: Zwei Semester					
Vorausgesetzte Kenntnisse			Literatur*		
Prüfungscode		Prüfercode		Form der Prüfung*	Dauer der Prüfung*
				1) Referat und Hausarbeit 2) Referat und Hausarbeit	

Notenberechnung*			
Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus der Note aus 1) und 2) zusammen.			

Lehrveranstaltungen 1) Themenbezogene Fachdidaktik – Politik und Wirtschaft I 2) Themenbezogene Fachdidaktik – Politik und Wirtschaft II	Titel des Moduls Themenbezogene Fachdidaktik – Politik und Wirtschaft	Dozent Dozenten und Lehrbeauftragte des Instituts
Lehrformen 1) Proseminar/Seminar (Politikfeld-/Policy-Analyse) 2) Proseminar/Seminar	Kreditpunkte 6 6	Sprache deutsch
Arbeitsaufwand Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.		
Angebotsturnus 1) SS 2) WS	Wochentag/Zeit/Ort*	
Studienleistungen :		
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: 1) Fachdidaktische Umsetzung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse anhand eines Themas aus den Bereichen „Politikfeld-/Policy-Analyse“ Praktische Anwendung fachdidaktischer Kenntnisse im Rahmen von themenbezogenen Unterrichtsentwürfen. 2) Fachdidaktische Umsetzung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse anhand eines Themas aus den Bereichen oder „Politische Theorie und Politische Philosophie“ oder „Das politische System der BRD“ oder „Analyse und Vergleich politischer Systeme“, „Internationalen Beziehungen und Außenpolitik“ oder „Wirtschaft und Recht“. Praktische Anwendung fachdidaktischer Kenntnisse im Rahmen von themenbezogenen Unterrichtsentwürfen.		
Qualifikationsziele und -kompetenzen Fähigkeit zur Reflexion fachdidaktischer Umsetzung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse; Entwicklung fachdidaktischer Kriterien zur Auswahl und Präsentation fachwissenschaftlicher Inhalte auf der Grundlage fachdidaktischer Forschung; Durchführung von Sachanalysen und didaktischen Analysen.		
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Lehramt an Gymnasien “Politik und Wirtschaft”; Moduldauer: Zwei Semester		
Vorausgesetzte Kenntnisse	Literatur*	

Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung*	Dauer der Prüfung*
<p data-bbox="188 414 411 443">Notenberechnung*</p> <p data-bbox="188 472 1198 501">Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten aus 1) und 2) zusammen.</p>			

Lehrveranstaltungen	Titel des Moduls		Dozent	
SPS und Begleitveranstaltung	Schulpraktische Studien		Dozenten und Lehrbeauftragte des Instituts	
Lehrformen	Kreditpunkte		Sprache	
1) SPS 2) Begleitveranstaltung	6		deutsch	
Arbeitsaufwand				
Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Arbeitsstunden. Das Verhältnis von Präsenzarbeitszeit und Vor-, Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung beträgt 1 zu 2.				
Angebotsturnus	Wochentag/Zeit/Ort*			
WS und SS				
Studienleistungen :				
Referat, Vor- und Nachbereitung des Praktikums, Praktikumsbericht				
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen:				
Strukturierte Beobachtung von Unterricht; Zirkulärer Planungsprozess; ausgewählte Methoden des Politik- und Wirtschaftsunterrichts; Leistungsbeurteilung im Fach Politik und Wirtschaft; Schulpraktikum mit Vorbereitung und Auswertung.				
Qualifikationsziele und -kompetenzen				
Kenntnisse zur strukturierten Beobachtung und Analyse von Unterricht; Kenntnisse ausgewählter (handlungsorientierter) Methoden; Verständnis der spezifische Bedeutung und Möglichkeiten handlungsorientierter Methoden; Bedeutung des Zusammenhangs Ziele- Inhalte- Methoden für den Unterricht; selbständige Planung einer kurzen Unterrichtssequenz unter Beachtung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und methodischer Argumente; selbständige Auswahl, Analyse und didaktische Reduktion des dafür benötigten Materials; Kenntnisse über Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung im Fach politik und Wirtschaft; Reflektion der schulpraktischen Erfahrungen.				
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*:				
Lehramt an Gymnasien				
Vorausgesetzte Kenntnisse		Literatur*		
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung*	Dauer der Prüfung*	
Notenberechnung*				